

## Ringer-Berichte

**Bezirksklasse: AB Aichhalden III – ASV Tuttlingen 14:19.** Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die ASV 97 ihren ersten Kampf in der Bezirksklasse verdient für sich entscheiden. Die 80 Zuschauer erlebten spannende und faire Kämpfe in der etwas beengten, aber von der Atmosphäre her tollen Athletenhalle in Aichhalden. ASV-Trainer Zafer Diksu (74 kg G) hatte es wohl mit dem besten Ringer vom ABA III, Harald Auber, zu tun. Er punktete aber am Boden erfolgreich zum Überlegenheitssieg. – Die Kämpfe im Einzelnen (Aichhalden erstgenannt): **55 kg (F):** Lorenz Brüste – Mert Keskin 4:0 (Schultersieg in der 2. Runde). – **120 kg (G):** Christian Bantle – Okan Akgün 4:0 (Akgün wurde bei einer Griffaktion in der 2. Runde abgefangen und geschultert). – **84 kg (F):** Daniel Szekeley – Muhammet Yurdakul 2:3 (Punktniederlage 0:2/6:0/8:1/0:5/2:2); Stand 10:7. – **66 kg (F):** Matthias Sekinger – Emre Durmus 0:4 (Schulterniederlage 0:7/0:3). – **74 kg (G):** Harald Auber – Zafer Diksu 0:4 / TÜN 0:6/0:2/0:3). – **66 kg (G):** Marcel Roth – Murat Özdir 0:4 (Schulterniederlage durch Souplesse in Runde 2); Stand 10:19. – **74 kg (F):** Patrick Pflug – Nurullah Temur 4:0 (Schultersieg 0:3/2:3/5:0); Endstand: 14:19. (gs/sz)

## Handball-Berichte

**Frauen-Vorbereitungsspiele**  
**HSG Frdingen/Mühlheim – TV Ehingen 32:27 (17:19).** Die HSG-Frauen (Württembergliga) taten sich gegen den Südbadensligisten TV Ehingen sehr schwer. In der Abwehr wie auch im Angriff gab es noch Abspracheprobleme. So kam es, dass Ehingen zur Pause mit zwei Toren führte. Auch im zweiten Durchgang gelang es der HSG nicht, zu ihrem aggressiven und temporeichen Spiel zu finden. Trotzdem zogen die Donautalerinnen in Führung und entschieden die Partie vor allem dank besserer Abwehrleistungen für sich.  
**HSG Frdingen/Mühlheim – HSG Schönbuch 23:21 (10:10).** Die Donautal-HSG musste das Vorbereitungsspiel gegen die HSG Schönbuch mit einem geschwächten Kader bestreiten, was sich vor allem im Rückraum bemerkbar machte. Trotz allem war die Mannschaft motiviert, zog ihr temporeiches Spiel auf und zeigte sich in der Abwehr aggressiv. Gegen Ende der zweiten Halbzeit gelang es dem Team von Trainer Jürgen Bensch dann, sich gegen die Gäste knapp durchzusetzen. (pm)

## Sport-Termine

**Eine dezentrale Trainerschulung** des Fußballbezirks Schwarzwald mit dem Thema „Techniktraining mit taktischem Anspruch; Spiel mit zentralen Spitzen“ findet am Montag, 21. September, im Vereinsheim des FC Frittlingen statt. Beginn ist um 19 Uhr. In dieser Schulung zeigt der WFV-Trainerlehrtab auf, wie das Ziel des eigenen Spielaufbaus, ein erfolgreicher Torabschluss, erfolgsversprechend umgesetzt werden kann und dabei auch eine gezielte Technikschulung stattfindet. WFV-Referent ist Rolf Stocker (Rietheim). Interessierte Vereinstrainer und Betreuer sollten sich bei Schulungsleiterin Monika Alt aus Rottweil unter der Telefonnummer (0741) 7312 oder per E-Mail anmelden. (mp)

**Der Sportkreis Tuttlingen** lädt alle Vorsitzenden und Führungskräfte der Vereine zu einer weiteren Info-Veranstaltung „Runder Tisch“ für Dienstag, 22. September, 19 Uhr in die Sportkreis-Geschäftsstelle nach Spaichingen, Manfred-Ulmer-Sportheim ein. Über folgende Themen wird informiert: Bezuschussungen, Auszeichnungen, Kooperationen. Anmeldungen nimmt bis zum 17. September die Sportkreisgeschäftsstelle Spaichingen, Telefon: (07424) 4636, Telefax: (07424) 2334, E-Mail: Sportkreis.Tuttlingen@t-online.de, entgegen. (pm)

## Kurz berichtet

**„Verrückte Hühner“ treffsicher** SEITINGEN-OBERFLACHT (jg) – Mittlerweile ist es schon Kult, das Elfmeterturnier des SV Seitingen-Oberflacht. Zum 10. Mal fand am Samstag dieses Event mit 20 Mannschaften auf dem Sportplatz statt. Nur Mannschaften aus der Doppelgemeinde nehmen daran teil. Ob Werksmannschaften, Freunde, Vereine oder Familien, gemischt oder „Profis“, spielt eigentlich keine Rolle. Im Vordergrund des Turniers steht der Spaß, das Runde in das Eckige zu bekommen. So wurde aus dem Elfmeterturnier mittlerweile auch eine Art Familienfest. Gespielt wurde nach dem K.-o.-System mit fünf Spielern plus Torwart. Den Siegerpokal als treffsicherstes Team gewannen in diesem Jahr die „verrückten Hühner“. Jede Mannschaft bekam einen Preis, die Herrenteam ein Fünftel-Liter-Fass Bier, die Damen Sekt. (jg)

## Handball-Pokal HWW

## TSV Rietheim verpasst um Sekunden den Sieg

**TUTTLINGEN (roha) - In buchstäblich letzter Sekunde haben die Handballer des Landesligisten TSV Rietheim am Samstag im Verbandspokal eine Überraschung verpasst: Statt dem Siegtreffer gegen den favorisierten TSV Altensteig fiel der Ausgleich; nach Verlängerung setzten sich die Gäste dann mit 30:28 durch.**

**Verbandspokal Männer: TSV Rietheim – TSV Altensteig 28:30 (24:24, 14:10) nach Verlängerung.** Landesligist TSV Rietheim bot gegen die in der Baden-Württemberg-Oberliga spielenden Gäste über weite Strecke eine sehr ansprechende Leistung und führte während der regulären 60 Minuten fast immer. Beim 21:16 nach 48 Minuten schienen die Gastgeber endgültig auf der Siegesstraße, schwächelten

dann aber vorübergehend etwas. Altensteig verkürzte auf 21:20 (54.), ehe die Rietheimer sich wieder fingen und vier Minuten vor Schluss wieder mit 24:20 erneut deutlich führten. Altensteig kam aber bis zur 60. Minute auf 24:23 heran. Als die Gäste dann mit einem Siebenmeter an Torwart Steffen Müller scheiterten, bot sich im Gegenzug Udo Meßner die große Chance zur endgültigen Entscheidung. Sein Aufsetzer verfehlte jedoch das Ziel, und praktisch in letzter Sekunde zog Altensteig noch zum 24:24 gleich. In den 2 x 5 Minuten Verlängerung setzte sich die Routine der höherklassigen Gäste durch; über 25:27 und 26:30 machten sie ihren glücklichen Pokalsieg perfekt. Beste Werfer: Rietheim: Daniel Bett 6, Martin Steinseufzer, Lukas Beck (je 4); Altensteig: Maxim Cahn (7/3), Veljko Saula (6). –

Schiedsrichter: Timo Widmann/Dirk Zeiher (Balingen). – Zuschauer: 120.

Rietheims neuer Trainer Erich Merk zeigte sich trotz der unglücklichen Pokalniederlage „in dieser Phase der Vorbereitung zufrieden“. Merk: „Man sieht, dass es noch einige Bausteine gibt; aber wenn schon alles rund liefe, wäre das nicht normal“. Gegen eine zwei Klassen höher spielende Mannschaft sei der TSV „60 Minuten auf Augenhöhe“ gewesen. Leider habe man den Sack nicht zugebracht – „aber ich habe kein Problem damit; ich mache den Spielern keine Vorwürfe; es war eine gute Standortbestimmung; phasenweise hatten wir einen guten Spielfluss.“ Altensteigs Coach Michael Schilling fehlten zwei Aktive von der Stammbesetzung – „aber mit ihnen hätten wir sicherlich heute auch nicht besser gespielt...“

Rietheim habe ein „Kompliment“ verdient, „für einen Landesligisten gut gespielt.“ Eine Niederlage, sagte Schilling, hätte für Altensteig keine sportliche Katastrophe bedeutet. Als Team der Baden-Württembergliga müsse man im HWW-Pokal, wenn es nicht gerade gegen einen Regionalligisten gehe, fast immer – teilweise sogar unter der Woche – auswärts antreten.

## TBW-Frauen nach Pause besser

**Verbandspokal Frauen: TB Weilheim – TSV Heiningen 15:26 (5:16).** Die ersten acht Minuten dieses Duells zwischen Bezirks- und Württembergligist verliefen noch relativ ausgeglichen. Weilheim lag nur mit 2:3 hinten und hätte durchaus auch führen können. Danach aber nutzten die Gäste immer wieder technische Fehler oder

Fehlwürfe des TBW zu Gegenstößen und zogen auf 2:11 davon. Die letzten Minuten vor der Pause verliefen wieder ausgeglichener. Nach Seitenwechsel stellte Weilheims Trainer Wolfgang Seeh auf eine 5:1-Abwehr um, was Heiningen spürbar weniger behagte. Der TBW traf nun auch besser, und die Gäste kamen aufgrund ihrer Probleme mit der geänderten Abwehrformation seltener zu schnellen Kontern. So ließ Weilheim den Abstand nicht weiter anwachsen und gestaltete die zweite Halbzeit toremäßig sogar ausgeglichen (10:10). Für den TBW erzielten Annika Rössel sieben und Karin Bachmann drei Tore. Erfolgreichste Werferinnen des TSV Heiningen waren Katharina Heinz (8) und Julia Philipp (7). – Schiedsrichter: Peter Bieher/Rudolf Zeeb (TV Großsengstingen/SG Nebringen/Reusten).

## Handball-Bezirkspokal

## TV Spaichingen II und Talheims TV-Frauen sorgen für Überraschungen

**TUTTLINGEN (fro) - Mit Spielen der ersten Bezirkspokalrunde hat am Wochenende die Hallenhandball-Saison 2009/10 im Bezirk Neckar-Zollern begonnen. Gute Frühform zeigten dabei die Männer vom TV Spaichingen II und die Talheimer TV-Frauen, die ihre höherklassigen Gegner überraschend aus dem Rennen warfen.**

## Bezirkspokal Männer

Die in der Bezirksklasse spielende Spaichinger TV-Reserve warf mit Trossingen einen Bezirksligisten aus dem Rennen. Ansonsten setzten sich die Gäste wie erwartet durch, wenn auch Talheim und Weilstetten II gegen Winterlingen beziehungsweise Frittlingen einige Mühe hatten.

**TSV Meßstetten – TG Schwenningen 17:23 (8:11).** Bis zum 4:4 war das Spiel ausgeglichen. Dann erlaubte sich Meßstetten im Angriff zu viele Fehler. Diese wurden von den Gästen konsequent bestraft – sie gingen verdient mit einer Führung in die Pause. Nach dem Wechsel gestaltete Meßstetten bis zum 17:20 das Spiel offen, aber in der Schlussphase wurde Schwenningen seiner Favoritenrolle gerecht und gewann noch sicher. Beste Torschützen: Meßstetten: Alfred Henning 4, Schwenningen: Denis Wiedmann 5.

**TV Winterlingen – TV Talheim 26:31 (11:13, 24:24, 25:27) nach Verlängerung.** Es war von Beginn an in der Talheimer Hohenlupfenhalle ein sehr ausgeglichenes Spiel, bei dem kein Klassenunterschied erkennbar war. Die Führung wechselte ständig, ohne dass sich eine Mannschaft mit mehr als drei Toren absetzen konnte. In diesem verbissen geführten Pokalfight hielten die Winterlinger in der regulären Spielzeit gegen den Landesligisten Talheim jederzeit mit. In der Verlängerung besaß Talheim die größeren Reserven und gewann noch deutlich. Beste Torschützen: Winterlingen: Sebastian Single 6/4; Talheim: Marco Böhnig 6/2, Manuel Simmerer 5.

**TV Talheim II – TV Aixheim 23:35 (11:17).** Talheims Reserve fand besser ins Spiel und führte schnell mit 4:1. Dann hatten sich die zwei Klassen höher spielenden Aixheimer besser eingestellt. Nach dem 5:5 brach der Widerstand der Talheimer, und Aixheim erspielte sich einen beruhigenden Vorsprung. Nach dem Wechsel verkürzte Talheim II noch einmal auf vier Tore, doch die Gäste ließen sich davon nicht beeindrucken und siegten überlegen. Beste Torschützen: Talheim: Michael Hipp 6, Bastian Unger 6, Aixheim: Andreas Faisch 7/4, Pascal Efinger 6/2, Andreas Dreher 6..



Routinier Holger Merkt (am Ball) war Dreh- und Angelpunkt, Denker und Lenker der Handball-Reserve des TV Spaichingen im Pokalspiel gegen die TG Trossingen. Foto: hkb

**TV Frittlingen – TV Weilstetten II 29:30 (14:16).** Bis zum 5:5 hielt Frittlingen mit. Dann legten die Gäste aus Weilstetten einen Zwischenspur ein und zogen auf 9:14 davon. Bis zur Pause stellte Frittlingen aber wieder den Anschluss her. In der zweiten Halbzeit wurden die Gastgeber stärker und gingen nach dem 20:20-Ausgleich mit 23:21 in Führung. Weilstetten II konterte aber zum 27:30 und verbuchte am Ende einen etwas glücklichen Sieg. Beste Torschützen: Frittlingen: Mario Wenzler 11; Weilstetten: Mario Single 8. **TV Spaichingen II – TG Trossingen**

**26:23 (14:9).** Für beide Mannschaften war es eine gute Vorbereitung auf die bevorstehende Hallenrunde. Die Spaichinger Reserve führte von Beginn an und baute den Vorsprung teilweise bis auf fünf Tore aus. Mitte der zweiten Halbzeit wurden die Trossinger stärker und verkürzten mit schnellen Kontern auf zwei Tore. Die Gastgeber ließen sich das Spiel aber nicht mehr aus der Hand nehmen und siegten verdient. Beste Torschützen: Spaichingen II: Simon Biehler 6, Georg Honer 6; Trossingen: Tobias Ittig 5. – Spielfilm: 4:2, 9:6, 12:9, 17:12, 20:15, 20:18, 26:23.

**TG Schwenningen II – TB Weilheim 18:23 (10:11).** In der ersten Halbzeit schenken sich beide Mannschaften nichts. Das Spiel verlief völlig ausgeglichen. Nach dem Wechsel wurden die Gäste aus Weilheim dann stärker und setzten sich vorentscheidend auf 13:18 ab. Diesen Vorsprung brachten die Weilheimer sicher über die Zeit und siegten am Ende verdient

## Bezirkspokal Frauen

Den Talheimerinnen, die in die Bezirksklasse aufgestiegen sind, gelang eine große Überraschung, denn sie

schickten den Bezirksligisten Meßstetten klar geschlagen nach Hause. Im Duell zweier Bezirksklasse-Mannschaften setzte sich Frommern deutlich beim TV Bitz durch. Ansonsten kam es zu den erwarteten Auswärtserfolgen, wenn sich auch Landesligist VfL Ostorf bei der Trossinger TG-Reserve sehr schwer tat.

**TV Talheim – TSV Meßstetten 26:19 (14:10).** Beim 0:1 ließ Talheim die einzige Führung der Meßstetterinnen zu. Mit fünf Toren in Folge zog Talheim dann schnell davon. Die Gäste verkürzten noch einmal auf zwei Tore, doch Talheim zeigte in Abwehr und Angriff Stärke und setzte sich auf 12:4 ab. Meßstetten gab zwar nie auf, kam aber nie näher als bis auf drei Tore heran. Talheim hatte das Spiel in der zweiten Halbzeit sicher im Griff und gewann deutlich. Beste Werferinnen: Talheim: Jasmin Simmerer 8/4, Miriam Kaluza 6; Meßstetten: Anna Eucher 6/1, Diana Gutowski 5/3..

**VfH Schwenningen – TG Schwenningen 15:35 (9:15).** Bis Mitte der ersten Halbzeit hielt der VfH in diesem Derby noch mit. Nach dem 6:5 erspielte sich die TG aber leichte Vorteile. Nach dem Wechsel schlichen sich bei den Gastgeberinnen immer wieder Abspielfehler ein, die TG nutzte das zu schnellen Kontern. Beste Werferinnen: VfH: Petra Link 8; TG: Sevi Zavin 8. – Spielfilm: 5:6, 9:15, 15:35.

**SV Zimmern – TG Trossingen 14:31 (5:13).** In der Anfangsphase bot Zimmern dem Favoriten aus Trossingen noch Paroli. Mit zunehmender Spieldauer wurde der Bezirksligist aber immer stärker. Zimmern war nun völlig chancenlos und musste sich deutlich geschlagen geben. Beste Werferinnen: Zimmern: Carmen Barth 7; Trossingen: Janine Riestler 8, Larissa Schuler 9.

**TV Bitz – TSV Frommern-Dürrwangen 18:25 (7:14).** Bitz war das Trainingslager vom Wochenende anzumerken. Die Gäste waren frischer und schneller auf den Beinen. Über das 1:1 zog Frommern schnell auf 1:5 davon. Beim 6:7 kam Bitz wieder nahe heran, doch mit sechs Treffern in Folge legte Frommern den Grundstein zum ungefährdeten Erfolg. Beste Werferinnen: Bitz: Annika Hailfinger 6; Frommern: Uschi Horvat 8. – Spielfilm: 3:6, 6:13, 9:17, 14:22, 16:25.

**TG Trossingen II – VfL Ostorf 17:20 (10:10).** Es war lange Zeit ein ausgeglichenes Spiel; man sah zunächst keinen Unterschied von zwei Klassen. In den letzten fünf Minuten hatte dann aber Landesligist Ostorf nach dem 16:16 das größere Stehvermögen. Beste Werferinnen: Trossingen II: Brigitte Schäfer 5; Ostorf: Gabi Kirschbaum 8.

## Inlinehockey



Dreifachtorhüter Christian Feil (links) von den Badgers II Spaichingen im Zweikampf mit André Bertold von den Wild Devils aus Freiburg. Foto: iko

## Christian Feil trifft beim 4:4 der Badgers II gleich drei Mal

**SPAICHINGEN (iko) - Einen Punkt haben in der Inlinehockey-Regionalliga die RVS-Badgers II am Samstag mit dem 4:4-Unentschieden gegen die Wild Devils Freiburg geholt. Die Young Badgers feierten einen 6:4-Sieg gegen Schlusslicht Bad Friedrichshall.**

„Ein spannendes Spiel vom Anfang bis zum Ende“, beurteilte Trainer Georg Schäfer die Partie der RVS-Badgers II „es wäre ein Sieg für die Badgers drin gewesen, doch es hat nicht sollen sein.“ „Aber die Mannschaft hat heute gezeigt, dass sie spielen

kann“, lobte Schäfer seine Badgers II. Er appelliert ans Team, mit dieser Motivation und Leistung die beiden letzten Saison-Spiele anzugehen.

Fast 15 Spielminuten mussten die rund 50 Zuschauer warten, bis Devils-Torwart Heiko Hallmann das erste Mal hinter sich greifen musste. Torschütze der Badgers war Christian Feil. Nach 18 Minuten folgte der Ausgleich zum 1:1. In der 20. Minute netzte innerhalb von zehn Sekunden erneut Christian Feil gleich zwei Mal den Ball zum 3:1 ein

Nachdem das zweite Drittel, trotz vieler Möglichkeiten auf beiden Sei-

ten, torlos blieb, schien der Knoten bei den Devils zu Beginn des 3. Drittels geplätzt zu sein: Innerhalb von nur vier Minuten kippten die Freiburger das Spiel zum 3:4. Die Badgers zogen in der 53. Minute durch Benjamin Tabor zum 4:4 gleich. Damit brachten die Spaichinger einen wichtigen Punkt auf ihr Konto. Sie stehen nun mit 10 Punkten aus 16 Spielen bei 98:135 Toren auf dem achten und somit drittletzten Tabellenplatz.

Tore für Spaichingen: Christian Feil (3), Benjamin Tabor (1). – Strafen Spaichingen: 20/10 Minuten.

Die RVS-Junioren haben mit dem

6:4-Heimsieg gegen Bad Friedrichshall weitere zwei Punkte eingefahren und sich mit zehn Punkten an die Tabellenspitze gesetzt. Bad Friedrichshall bleibt weiterhin ohne Pluspunkte Schlusslicht. Mit 4:1 gingen die Badgers in die erste Drittelpause, nach dem zweiten Drittel ließ es 6:3. Im letzten Abschnitt blieben die Badgers ohne Torerfolg, während die Friedrichshaller noch zum 6:4-Endstand verkürzten.

Tore für Spaichingen: Julian Grassl (3), Fabian Gerster, Pascal Aissani, Luca Bisceglia (je 1). – Strafen: 0/4 Minuten.